Zirbelino-Notfallbäumchen - Rettet eine kleine Zirbe! - Zirbenbaum aus Österreich | für alle mit einem besonders grünen Daumen











Kleine Kämpfer auf der Suche nach einem grünen Daumen!
mit **Pflege- und Pflanzanleitung** zum Download

Beschreibung

Diese kleinen Zirbenbäumchen hatten es schwer: Die Hitze im Juni 2025 hat ihnen ordentlich zugesetzt. Jetzt wirken sie fast leblos – aber sie sind es (noch) nicht. Mit einem grünen Daumen, viel Geduld und einem halbschattigen bis sonnigen Plätzchen könnten sie sich wieder berappeln. Du suchst keine perfekte Pflanze, sondern ein Projekt? Dann ist das dein Baum.

Was unsere Zirben-Notfallbäumchen jetzt brauchen:
– Halbschatten bis Sonne
– Feuchte (aber nicht nasse) Erde
– Einen Menschen, der an sie glaubt

Wenn du Pflanzen nicht nur „kaufen“, sondern retten willst – dann ist dieses Zirbenbäumchen genau das Richtige für dich. Keine Garantie, aber ein kleines botanisches Abenteuer.

Echtes Zirbenbäumchen zum Einsetzen oder Eintopfen.
Eigentlich robust und pflegeleicht, wächst für normal ca. 5cm pro Jahr.

☀ **DER RICHTIGE STANDORT**
Zirben mögen es sonnig, aber Halbschatten ist natürlich auch möglich. Die Zirbe freut sich über genügend Abstand zu anderen Bäumen, damit sich das Wurzelwerk gut entfalten kann.

DER RICHTIGE TOPF & DIE RICHTIGE ERDE
Die Zirbe kann wunderbar auch im Topf gepflanzt werden. Der Topf sollte rund 30cm Durchmesser haben. Als Hochgebirgspflanze kennt die Zirbe keine nährstoffreichen Böden. Sie bevorzugt daher einen eher mageren Boden. Mischen Sie am besten 50% Blumenerde mit 50% Schotter. Damit fühlt sich Ihre Zirbe wohl und Staunässe kann vermieden werden.

PFLANZUNG IM GARTEN
Für eine gute Entwicklung im Garten sollte das Pflanzloch etwa doppelt so groß wie der Wurzelballen sein. Wichtig ist zudem ein lockerer, gut durchlässiger Boden – idealerweise mit einer Drainageschicht aus Kies.

WASSER – ABER BITTE NICHT ZU VIEL, UM STAUNÄSSE ZU VERMEIDEN
Gießen Sie Ihre Zirbe im Frühjahr und Herbst rund 1-2x pro Woche. Im Sommer 2-3x. Verwenden Sie am besten Regenwasser. Der Wurzelballen darf gerne auch mal austrocknen. Dies stärkt die natürlichen Kräfte der Zirbe und simuliert die härteren Bedingungen in den Alpen.

WACHSTUM
Nach dem Einpflanzen der Zirbe, ob im Garten oder im Topf, wächst die Zirbe rund 5-10cm pro Jahr. Ab dem 5. Jahr kann die Zirbe auch mal größere Schübe machen.

❄ **WINTER**
Die Zirbe ist frosthart. Sie muss daher nicht extra eingewintert werden und darf zu allen 4 Jahreszeiten druaßen im Freien bleiben.

AUFGEWACHSEN IN DER STEIERMARK & IN KÄRNTEN
ZIRBELINO legt Wert auf Regionalität! Unsere Zirbenbäume werden nachhaltig und fair in Österreich hochgezogen. Sie erhalten eine “regionale” Zirbe.

Allgemeine Spezifikationen
Name: Zirbe, Zirbelkiefer, Arve, Zirbel, Zirbenbaum, Zirbelbaum
Lateinische, wissenschaftliche Bezeichnung: Pinus Cembra
Gattung/Familie: Kieferngewächse

Alter: bis 1.200 Jahre
Max. **Höhe:** bis zu 25 Meter
Durchmesser: bis zu 180cm
Farbe: braun bis rötlich
Nadeln: ca. 10cm, Büschel mit fünf Nadeln pro Kurztrieb
Festigkeit: weich, dauerhaft grün
Früchte: Zirbenzapfen (innen violett, rötlich) - enthalten Zirbennüsse
Reife: Juni, je nach Region auch etwas später
Verbreitung: Alpen (Österreich, Schweiz, Italien)
Seehöhe: ab 1.700m
Besonderheit: sehr frost- und temperaturbeständig (bis -40°C)
Wetter allgemein: sehr witterungsbeständig

Gesetzliche Hinweise

EU-Pflanzenpass

	A Zirbe / Pinus Cembra	**D** AT	Pflanzenpass / Plant Passport
	B AT - K 2080	**C** siehe Lieferschein	